

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Power Theory (USA)
Genre: US-Metal
Label: Pure Steel Records
Album Titel: Driven By Fear
Spielzeit: 38:24
VÖ: 09.10.2015



Die seit 2007 aktive US Power Metal Band Power Theory liefert mit "Driven By Fear" ihr inzwischen drittes Album bei Pure Steel Records ab und hat direkt einen neuen Frontmann im Gepäck.

Ex-Livesay-Shouter Jeff Jones macht seine Sache auch beim angenehm flotten Opener "Spinstress" sehr gut und passt mit seiner kraftvollen Stimme gut zum rockigen Sound der Band. Mit dem zweiten und sehr starken Song "Long Hard Road" zeigt er dann auch, dass die Band sich auch im Mid-Tempo Bereich gut macht.

Vergleiche zu Bands wie Saxon und Judas Priest sind nicht von der Hand zu weisen, wobei man hier aber keine simple Kopie dieser Legenden vor sich hat.

Auch Sinner oder Steeler klingen manchmal ein wenig durch, was mir persönlich am besten gefällt.

Überhaupt sind es die teils ein wenig vom klassischen Hard Rock beeinflussten Momente, die mir besonders positiv aufgefallen sind.

Der Sound der Scheibe ist durchgehend hochwertig. Die Riffs krachen ordentlich, die Soli sind stets gut gesetzt und melodisch gehalten, ohne in allzu unnötiges Gefrickel auszuarten. Auch manch angenehm eingängiger Refrain lässt sich ausmachen und lädt zum mit trällern ein.

So finden sich mit dem kernigen Rocker "Cut And Run" oder dem abschließenden Stampfer "Beyond Tomorrow (After The Fall)" auch einige weitere Highlights, die man durchaus als gelungen bezeichnen darf.

Lediglich die etwas kurze Laufzeit des Albums und das irgendwie unnötig wirkende, extrem kurze Instrumental "Break The Glass" fallen mir ein wenig negativ auf.

Fazit:

Wer auf griffigen und eingängigen US-Power / Heavy Metal der rockigeren Sorte steht, der sollte sich das aktuelle Werk von Power Theory durchaus einmal zu Gemüte führen. Zwar erklimmt "Driven By Fear" nun auch erneut nicht den Olymp der Innovation des Metals, da das Album aber durchaus ordentlich rockt und somit zu unterhalten weiß, ist dies auch kaum nötig.

Punkte: 8/10

Anspieltipps: Spinstress, Long Hard Road, Cut And Run

Weblink: <http://powertheory.net/> , <https://www.facebook.com/POWERTHEORY1>

LineUp:

Rob Ballinger – Guitars, Backing Vocals
Alan D'Angelo – Bass, Backing Vocals
Nick Bunzck – Drums
Jeff Jones – Vocals
Nygil Hoch – Guitars

Tracklist:

01. Spinstress
02. Long Hard Road
03. Driven By Fear
04. Truth Shall Set You Free
05. Dark Eagle
06. Break the Glass
07. Don't Think Twice
08. Cut And Run
09. Beyond Tomorrow (After The Fall)

Autor: Slaine